



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Elke von der Beeck

Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 59 58 08

Fax (0202)

E-Mail elke-von-der-beeck@gmx.de

Datum 24.01.2005

Drucks. Nr. VO/0153/05
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Anfrage

Zur Sitzung am
28.02.2005

Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Handlungsspielraum der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der WZ vom 28.12.2004 wurde von einem Führungskräfte-treffen der Verwaltung berichtet, auf dem Sie ein Papier mit dem Titel „Wachstum für Wuppertal“ vorgestellt haben und das den MitarbeiterInnen der Verwaltung als Zielorientierung dienen sollte.

1. Stärkung der Wirtschafts- und Innovationskraft, konsequente Ausrichtung allen Verwaltungshandelns und aller Mitarbeiter auf die Schaffung von Arbeitsplätzen.
2. Umkehr des Trends der Stadtfucht; Entwicklung Wuppertals zu einer familienfreundlichen lebenswerten Stadt.
3. Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen der sich ändernden Sozialstrukturen
4. Realisierung der vom Stadtrat beschlossenen Regionale-Projekte und Verankerung eines regionalen Bewusstseins in der Bevölkerung
5. Wiedergewinnung kommunaler – insbesondere finanzieller – Handlungsspielräume.

Zur Verwirklichung dieser Ziele sollen die MitarbeiterInnen der Verwaltung den durch Landes- und Bundesgesetzgebung eingeengten Handlungsspielraum so weit wie möglich ausschöpfen.

Sie, Herr Oberbürgermeister, werden zitiert, dass man in Konfliktsituationen, z. B. zwischen Anliegen der Wirtschaft und Interessen des Umweltschutzes, nicht „päpstlicher als der Papst“ agieren müsse.

1. Was haben Sie mit diesen Äußerungen gemeint?
2. Was bedeutet das für bestehende Natur- und Landschaftsschutzgebiete in und um Wuppertal in Bezug auf künftige Wohn- und Gewerbebauvorhaben?
3. Wie kann es sein, dass bei Entscheidungen die Belange des Umweltschutzes ins Hintertreffen geraten, wenn lukrative wirtschaftliche Vorteile in Aussicht stehen?
4. Bedeutet eine intakte Umwelt einen wichtigen Standortfaktor für Wuppertal? Und begünstigt nicht die Zersiedelung des Stadtrandes die Stadtfucht?
5. Welche Einschränkungen werden bei Umweltbelangen künftig toleriert?

Mit freundlichem Gruß
PDS-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Elisabeth August
Stadtverordnete

Elke von der Beeck
Stadtverordnete

Gerd-Peter Zielezinski
Fraktionsvorsitzender